

<http://www.datteler-morgenpost.de/lokales/datteln/lokalsport/Es-geht-auch-ohne-Belejew-SF-Germania-besiegt-Titania-mit-5-2;art1004,744023>

Schwache Gäste

Es geht auch ohne Belejew: SF Germania besiegt Titania mit 5:2

Von Mabroor Ahmad am 13. Mai 2012 19:31

DATTELN. Der Trainer war krank, die Spieler topfit und der Ersatzmann auf der Trainerbank mehr als zufrieden: Peter Lange hatte Dieter Belejew nach 5:2 (3:1) der Sportfreunde Germania nur Gutes zu berichten.



André Borkenstein (r.) gegen Stefan Kutzner. Foto: Mabroor Ahmad

„Wir standen ständig im Kontakt, Dieter war immer informiert“, sagte Peter Lange hinterher. Und gemessen an den Toren dürfte Belejew, der sich kurzfristig krankgemeldet hatte, einiges verpasst. Was zum einen an dem vor allem im ersten Durchgang katastrophalen Auftritt Titanias lag, und eben auch an der Elf der Sportfreunde. „Man hat gemerkt, dass die gewinnen wollten“, erkannte auch Titanias Interimstrainer Dirk Zaufke an. Dem konnte Peter Lange nur zustimmen, wobei auch der frühere Torhüter den einen oder anderen Kritikpunkt fand: „Die Chancenauswertung war hier und da nicht ganz so gut.“

Für drei Tore im ersten Durchgang reichte es trotzdem noch: Schon nach zehn Minuten traf Titanias Ramazan Karakugum nach einer Hereingabe ins eigene Netz. Kurz darauf setzte sich Marvin Gatberg gut durch, wurde von Ali Mahmoud von den Beinen geholt und bekam einen Strafstoß zugesprochen. Die Titanen sahen die Aktion vorm Sechzehner, Schiri Sven Müller (Selm) eben nicht: Karsten Meermann traf sicher zum 2:0 (22.). Jetzt schluderten die Germanen etwas in der

Defensive, sodass Sascha Funke recht einfach zum 2:1 (42.) kam und kurz vor der Pause sogar noch das 2:2 auf dem Fuß hatte. Stattdessen traf auf der anderen Seiten Marvin Gatberg zum 3:1.

Danach sorgte Stürmer Daniel Del Puerto Schillo, der mit Ali Mahmoud einen früheren Bodybuilder als Gegenspieler hatte, mit einem Doppelpack für das 5:1 (70./72.). Das 2:5 von Stefan Duis fiel nicht mehr ins Gewicht. Genauso wenig wie die Gelb-Rote Karte gegen Christian Puziak.

Zu diesem Artikel gibt es 0 Kommentare

[Neuen Kommentar verfassen](#)

Copyright - Verlag J. Bauer KG